

Ausschuss für Stadtentwicklung

06.05.2015

öffentlich

Vorlage Nr. 261/2015-9

Stand 10.04.2015

**Betreff Mitteilung zum Sachstand der Angelegenheit "Unfallhäufungsstelle
Walberberg, Walberberger Straße (L 183) / Hauptstraße"**

Sachverhalt

Zum aktuellen Sachstand teilt die Verwaltung folgendes mit:

In der letzten Sitzung der Unfallkommission beim Landrat des Rhein-Sieg-Kreises Anfang März 2015 war die neue Unfallhäufungsstelle in Walberberg, Walberberger Straße (L 183) / Hauptstraße thematisiert worden.

Ende des Jahres 2014 wurde der Einmündungsbereich Walberberger Straße (L183) / Hauptstraße erstmals als Unfallhäufungsstelle gemeldet. Bis auf eine Ausnahme war der Unfallhergang bei allen 6 schweren Verkehrsunfällen identisch. Es handelt sich um Auffahrunfälle, in dem aus Fahrtrichtung Merten kommende Kraftfahrer/innen an der fraglichen Einmündung auf nach links in die Hauptstraße abbiegewillige, aber wegen Gegenverkehr wartende Fahrzeuge auffahren.

Auf Grund der Gefahrenlage und der damit einhergehenden Priorität der Angelegenheit wurde diese bereits am 24.03.2015 in einem straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahren nach § 45 StVO erörtert.

Seitens des Landesbetriebes wurden zwei Pläne zur Entschärfung der Unfallhäufungsstelle vorgelegt. Die Errichtung einer kurzen Linksabbiegerspur fand bei allen zu beteiligten Stellen Zustimmung.

Am 02.04.2015 erhielt der Landesbetrieb Straßen NW gem. § 45 StVO die Anordnung der Maßnahme.

Anlagen zum Sachverhalt

Planskizze des Landesbetrieb Straßen NW